

GYMNASIUM ALLEE

Max-Brauer-Allee 83-85
22765 Hamburg (Altona)
Telefon 040-428 88 06-0
Fax 040-428 88 06-19
gymnasium-allee@bsb.hamburg.de
www.gymnasium-allee.net



Gymnasium ALLEE



Wenn Sie noch Fragen haben ...

- sprechen Sie uns an,
- schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Unsere
Schule!



Ulf Nebe
Schulleiter

HERZLICH WILLKOMMEN IM GYMNASIUM ALLEE

In einer freundlichen und offenen Atmosphäre lernen bei uns derzeit über 1.000 Schüler*innen miteinander und voneinander, um das Abitur zu erreichen. Der gegenseitige Respekt und die grundsätzliche Wertschätzung bilden die Basis unseres Schullebens. Ein fachlich hoher Anspruch und die Vielfalt unterrichtlicher Angebote sind die Säulen unserer Schule.

Bildung ist mehr als die Aneignung von Wissen und der Erwerb von Können. Bildung ist auch der Werdegang zu einer ausgereiften Persönlichkeit, das Tragen von Verantwortung für sich und andere und für unsere Welt. Deshalb werden bei uns neben gymnasialer Fachlichkeit auch der **Forschergeist** (das Wissen-Wollen) gefördert, deshalb spielen das soziale Lernen und die **Werteerziehung** eine wichtige Rolle, und ganz nebenbei macht dies auch oft **Freude**: Schüler*innen und Kolleg*innen kommen gern zu uns in die Schule, zum Lernen und zum Arbeiten.

Für weitere Informationen besuchen Sie gern unsere Homepage oder einen Info-Abend.

Ansprechpartner*innen:



Andreas Wissen
Stellvertretender
Schulleiter



Rebecca von Itter
Didaktische
Leiterin



Tanja Reich
Abteilungsleiterin
Unterstufe



Ulrike Kramme
Abteilungsleiterin
Mittelstufe



Stefan Hoyer
Abteilungsleiter
Oberstufe



Nikola Petrikic
Hausmeister



Stefanie Depka
Leiterin des
Sekretariats



Christiane Oncken
Sekretariat



Lilly Kübler
Sekretariat



Rita Smith
Sekretariat

EINE WICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Wir wissen aus langer Erfahrung, dass die Entscheidung für die weiterführende Schule Ihnen als Eltern nicht leicht fällt. Welche Schulform, welche Schule und - was möchte Ihr Kind? Sie möchten eine Schule, in der Ihr Kind seine Begabungen entwickeln, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben kann, in der es aber auch neue Freund*innen findet. Unsere Schule bietet hierfür gute Gelegenheiten! Viele der Kinder und Jugendlichen, die unsere Schule besuchen, wohnen im Stadtteil, potentielle neue Freund*innen wohnen also in der Nähe.

Darüber hinaus sind die Räume digital ausgestattet, und der Neubau wurde im Frühjahr 2019 eröffnet: gute Bedingungen für das Lernen in den kommenden Jahren!

SANFTER ÜBERGANG

Lernen braucht Sicherheit. Wo bin ich? Wo ist hier was? Wie sind die neuen Mitschüler*innen, wie die Klassenlehrer*innen? Für Ihr Kind ist das Gymnasium ALLEE gegenüber der Grundschule eine große Schule mit vielen großen Schüler*innen und vielen Lehrer*innen.

Der Übergang von der Grundschule ans Gymnasium ALLEE ist daher mit Blick auf unsere neuen Schüler*innen gestaltet: Nach einem „Kennenlern-Nachmittag“ noch vor den Sommerferien werden die ersten Schultage durch eine Begrüßungsfeier eingeleitet. Die Kennenlertage verbringen die Kinder mit ihren beiden neuen Klassenlehrer*innen, lernen die neuen Mitschüler*innen und das Gebäude kennen, bevor dann der Unterricht startet.

GEMEINSAM LERNEN UND ARBEITEN

Bis auf wenige Ausnahmen wird der Unterricht in Doppelstunden erteilt.

Die Klassen- und Fachteams des Jahrgangs treffen sich regelmäßig, legen gemeinsame Ziele fest, tauschen ihre Erfahrungen aus und treffen Verabredungen

- ✓ zur fachlich-inhaltlichen Arbeit, z. B. auch projektbezogen,
- ✓ zu den Grundregeln des schulischen Zusammenlebens,
- ✓ zu den Hausaufgaben,
- ✓ für individuelle Unterstützung im Lern- und Sozialverhalten einzelner Schüler*innen.

Im wöchentlichen, von den Schüler*innen selbstständig geleiteten Klassenrat werden mit den Klassenlehrer*innen alle Themen, Sorgen und Wünsche, die die Gemeinschaft und den Unterricht betreffen, besprochen.

In der ersten Projektwoche steht die Klassengemeinschaft und „Das Lernen lernen“ im Fokus. In der Projektwoche „Gemeinsam Klasse sein“ werden die Schüler*innen dafür sensibilisiert, wie ein wertschätzender Umgang gelingen kann.



DAS GANZTAGSANGEBOT AM GYMNASIUM ALLEE

Nach dem Unterricht gibt es ein breites Angebot freiwilliger Kurse und Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag. Besonders unsere 5. Klässler*innen sind begeisterte Teilnehmer*innen.

Das Angebot reicht von der Lernzeit (Schulaufgaben machen) über Tanz, Akrobatik und Fußball, Computerspiele programmieren und Filmschnitt bis Philosophie und Robotik. Hinzu kommen Orchester, Chor und Band. Schauen Sie sich gern auf unserer Homepage das aktuelle Kursangebot an!

Unsere 5. Klassen essen im Laufe des Schultags gemeinsam mit ihrer Klasse. In unserer Cafeteria gibt es eine leckere Auswahl an Essen, die Kinder bedienen sich am Buffet. Für den Snack zwischendurch gibt es einen Kiosk.

Nach Unterrichtsschluss und Pause werden die zum Ganztags angemeldeten Schüler*innen in unserem Ganztagsraum („Nachmittagsbeträumung“) in Empfang genommen. Danach gehen sie in einen der Ganztagskurse.

Kompetenzkurse zur Förderung finden ebenfalls am Nachmittag statt. Eine individuelle Einladung erfolgt nach fachlichen Testungen.

Ferienbetreuung

Unser Kooperationspartner bietet eine Betreuung im JUCA Altona-Ost oder an einer der umliegenden Grundschulen an.

Das Anmeldeverfahren für Ganztags und Ferien startet nach Aufnahme am Gymnasium Allee.



So geht es weiter - AB JAHRGANG 6

Sprachen

In Klasse 6 haben die Schüler*innen die Wahlmöglichkeit zwischen drei Sprachen: Französisch, Latein und Spanisch.

Diese 2. Fremdsprache wird bis Klasse 10 belegt.

Schüler*innen, die Latein gewählt haben, besitzen am Ende von Klasse 10 das Latinum.

Die Mittelstufe

Die Persönlichkeitsbildung unserer Schüler*innen zu begleiten ist uns besonders wichtig. Sich selbst als wirksam zu erleben, das ist eine bedeutsame Erfahrung

in dieser Zeit des Heranwachsens. Daher bieten wir ab Jahrgang 8 einen attraktiven Wahlpflichtbereich an. So können zum Beispiel Schüler*innen des Jahrgangs 8 das neue Fach „Lernen durch Engagement“ belegen, in dem sie soziale Projekte in Altona unterstützen. In der 9. Klasse wird Unterricht u.a. fächerübergreifend in Forscherprojekten unterrichtet.

Schüleraustausch

Unsere Schüler*innen haben in der Mittelstufe die Möglichkeit, an einem Schüler*innenaustausch nach Marseille oder Bilbao teilzunehmen.



Die Oberstufenprofile - DAS ANGEBOT AM GYMNASIUM ALLEE

In den letzten beiden Jahren des gymnasialen Bildungsgangs treten Schüler*innen in die sogenannte Profiloberstufe ein. Sie haben dann individuelle Stundenpläne. Neben den verpflichtenden Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch gibt es ein großes Wahlangebot. Vor allem entscheiden sich Oberstufenschüler*innen für ein bestimmtes Profil, das ein Drittel ihrer Wochenstunden füllt.

Folgende Profile werden derzeit an unserer Schule unterrichtet:

Physik und PGW: Modelle in Naturwissen- schaft und Politik

Ein naturwissenschaftlicher Blick auf relevante Forschungsgebiete der Gegenwart und Zukunft wird in diesem Profil verknüpft u.a. mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen einer globalisierten Welt.

Kunst und Philosophie: Ideen und Gestaltung

Die Wirkungen von Bildern in Kunst und Alltag werden theoretisch beleuchtet und

praktisch erobert. Im Zusammenhang damit sind die ideengeschichtlichen Entwicklungen, die in der Philosophie behandelt werden, eine Ergänzung zur Erschließung grundsätzlicher Fragen.

Geschichte und Theater: Zeiten und Räume

Macht und Herrschaft und gesellschaftlicher Wandel sind beispielhafte Begriffe, denen in diesem Profil nachgegangen wird. Die Kenntnis und Erprobung künstlerischer, theatraler Insze-

nierungen legt dabei fast automatisch Vergleiche zu politisch-geschichtlichen Inszenierungen nahe.

Sport und Biologie: Sport treibt uns an!

Gesundes Leben und Bewegung – in diesem Profil werden unterschiedliche Ebenen und gleichzeitig verwandte Themen in den Fokus gerückt. Biologische Grundlagen und Forschungen haben ebenso ihren Platz wie Trainingslehre und das Lernen und Vertiefen verschiedener Sportarten.

Musik und Psychologie: Töne und Wirkungen

Grundlagen musikalischer Wahrnehmung, Gestaltung musikalischer Formate, Musikgeschmack bei uns und anderswo, psychologische Akustik. Das alltägliche Erleben und Verstehen von Musik mithilfe psychologischer Methoden macht das Profil zu einer fein abgestimmten Komposition.

Spanisch/Französisch und PGW: International - Interkulturell

Fremdsprachen erlauben den Zugang zu einer Vielzahl von Kulturen und Ländern der Erde. Das Profil verknüpft einen sprachlich-kulturellen Blick auf relevante Themen der Gegenwart und Zukunft mit gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen.

Geographie und Biologie: Nachhaltig in Welt und Natur

In dem Profil werden raumprägende Wirkungen der Naturkräfte aufgezeigt und die Einflüsse des Menschen verdeutlicht. Es verbindet natur- und gesellschaftswissenschaftliche Blickwinkel mit dem Ziel, vernetztes Denken und Handeln zu fördern, um zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen anzuleiten.



LERNEN IN DER DIGITALEN WELT

Die Digitalisierung ist in allen Lebens- und Arbeitsbereichen längst Realität und bietet enorme Chancen.

Ausstattung

- Eine eigene Kommunikationsplattform (IServ), über die alle unsere Schüler*innen und Lehrer*innen ganz einfach und geschützt erreichbar sind. Lernaufgaben, Messenger-Gruppen, Videokonferenzen – alles unter Dach und Fach.
- Interaktive digitale Präsentationsgeräte sind in jedem Unterrichtsraum.
- Schrittweise Ausstattung der Schüler*innen mit Tablets hat begonnen.
- Flächendeckendes WLAN erlaubt Internetzugang überall in der Schule.

Lernen

Wir nutzen digitale Geräte und Lernsoftware da, wo es sinnvoll ist. Dabei geht es immer um einen bewussten und durchdachten Medienumgang und den Aufbau eigener Lernstrategien; und es bleiben Zeiten und Lernzugänge ohne digitale Medien, z.B. auch durch Handschrift.

Medienpädagogik

Wir unterrichten nicht nur mit Medien, sondern auch über Medien. Wann ist was sinnvoll, welche Chancen und Risiken stecken in den verschiedenen Bereichen der Digitalisierung? Im Medienportfolio werden Lernziele in diesem Bereich dokumentiert. Schüler-Medienscouts arbeiten peer-to-peer. Kompetente und urteilssichere Anwendung ist das Bildungsziel.



PRÄVENTION

Mobbing verhindern, Suchtmittel thematisieren und Süchten begegnen – das sind wichtige Themen, die regelmäßig im Alltag in allen Klassen und besonders in Projektwochen zum Inhalt gemacht werden; außerdem bieten wir spezielle Elternabende an.

BEGABTENFÖRDERUNG

Für Schüler*innen, die besondere Herausforderungen suchen, bieten wir das Drehtür-Seminar an. Parallel zum Regelunterricht forschen Schüler*innen zu selbstgewählten Fragen im Rahmen eines spannenden Jahresmottos.

BERUFSORIENTIERUNG

Bewerbungstrainings, Praktika, Berufswahltests und Studienorientierung sind Bestandteile einer umfassenden Berufsorientierung.



GUTE GRÜNDE FÜR DAS GYMNASIUM ALLEE



Schule im Stadtteil

Die Schule ist da, wo Sie mit Ihren Kindern wohnen. Der Schulweg ist kurz, die Mitschüler*innen wohnen in der Nachbarschaft.

Gymnasiale Orientierung

Wir wissen, für welches Ziel die Kinder zu uns kommen: um zu lernen und um das Abitur zu machen. Wir fördern und fordern deshalb auf vielfältige Weise, digital und analog. Lernen bei uns macht Freude.

Sanfter Übergang in die 5. Klasse

Kennenlertage, doppelte Klassenlehrerschaft, wöchentliche Klassenratsstunden, Kompetenztraining und Jahrgangsteams der Lehrer sorgen dafür, dass wir alle im Blick haben.

Selbstverantwortung der Schüler*innen

In allen Stufen fördern wir das selbstständige Lernen und Präsentieren des Erreichten. Dazu gehört auch, dass jede/r soziale Aufgaben für die Gemeinschaft übernimmt. Schüler*innen engagieren sich zum Beispiel im Klimarat.

Attraktiver Ganzttag als Angebot

Unser Ganztagsangebot erfreut sich großer Beliebtheit. Lernzeiten mit Hausaufgabenbetreuung und ein vielfältiges und spannendes Kursangebot können bei Wunsch und Bedarf gewählt werden.

„ZUKUNFT“

Um nichts mehr und nichts weniger geht es in der Schule. Große Kinder starten nach ihrer Grundschulzeit bei uns in Klasse 5, manche kommen ja auch nach einem Umzug oder Schulwechsel später zu uns, und schon nach wenigen Jahren verlassen Sie dann als junge Erwachsene die ALLEE.

Ein spannendes „Projekt“. Für die Schule, für die Eltern, vor allem aber für jede/n Schüler*in, oder? Für dieses Projekt braucht es eine erlebnis- und erfahrungsreiche Gegenwart und es braucht auch das Bewusstsein für Vergangenheit und Tradition. Und ganz sicher braucht es eine Orientierung auf die Zukunft hin. Diese Orientierung auf Zukunft ist zuallererst eine Frage der gut gestalteten Gegenwart: guter und anspruchsvoller Unterricht von guten Lehrkräften, anregende Ganztagsgestaltung mit interessanten Kursen und vielen AGs und eine funktionierende Schulgemeinschaft nach dem Schulmotto „Alle unter einem Dach“.

Der gymnasiale Wissens- und Kompetenzerwerb, aber auch eine Werte-Erziehung und vor allem der Blick auf den Einzelnen sind Merkmale unserer Schule, die sich als Teil einer pluralistischen, weltoffenen und toleranten Gesellschaft begreift.